Jacques Deval

Malvina, der Wind und der Regen

(Le vent, la pluie et Malvina)

Übersetzung aus dem Französischen: Ernst Sander
Schauspiel
Stück in drei Akten
4D 3H
2 Dek.

Eine Annonce im „Samedi Soir“ ermöglicht es Malvina, ein einziges Mal in ihrem Leben ihrer herrschsüchtigen Mutter zu entkommen. Doch der Mann, den sie kennenlernt, ist ein Playboy. Zwei vollkommen verschiedene Welten prallen unheilvoll aufeinander.

Jacques Deval
Text
(* 1895 in Paris | † 1972 ebenda)

Jacques Deval, am 27.6.1894 in Paris geboren, bahnte seinen Weg zum Theater gegen den Willen des Vaters, der selbst Schauspieler und Bühnenleiter in Paris war, den Sohn aber vom Theater fernhielt. Deval schloss in Paris seine Ausbildung als Lehrer der Literatur für Höhere Schulen ab und diente wahrend des Ersten Weltkriegs als Infantrist bei der französischen Armee.

1920 wurde Devals erstes Stück „Une faible femme“, auf Deutsch „Eine schwache Frau“, im Pariser Théâtre Femina uraufgeführt und machte ihn über Nacht zu einer der „sichersten Hoffnungen des Theaters von Morgen“ (André Antoine). Deval wurde zu einem der erfolgreichsten und produktivsten Bühnenautoren seiner Zeit. In den 1930er-Jahren arbeitete er zusammen mit Kurt Weill. Neben einigen Drehbüchern und Romanen schrieb Deval über fünfzig Stücke, zumeist heitere, gelegentlich auch ernstere, gesellschafts- und charakterkritische Schauspiele.